

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer

VIII. Josefstädterstrasse 32.

5. Jahrgang.

Nr. 185

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, 13. August

Lehrstuhl-Vizung vom 13. August.

Wesitzender Bezirksrathmann
Dr. v. Franz.

Zubehörungen werden
bewilligt: Der Gewerbesteuer
der Passirungskammer, für
und Kapazität für ein gewisses,
schätzbares Gut 200 fl., der
Gewerbesteuer der Leinwand
zu demselben Zweck 500 fl.,
dem Kalksteinwerk für
für die Jahre 1895, 1896 und 1897, der Kosten
Eindeckungsausschalt im Be-
zieh. der Kosten 1.200 fl. und
ein einmaliger Betrag von
4.000 fl. zur baulichen Com-
passung ihrer Anstalt zu einem
Eindeckungsplan. Dem landwirth-
schaftlichen Bezirkscomite
in Oberrösing wird für
die von J. Franz bew. l. J.
abgeschlossene Arbeit ein
Betrag von 300 fl. als Gehalt,
besser Gehalts der Stadt
daran vergütet.

Das Expendit für die
Aufstellung des Bürgerpost-
weins ist dem
Centralsinnesrathe in H.
Mayer und des Comitéweins
gegen die Versicherung zu sein
in der Höhe von 7.452 fl. ge-
wünscht.

Die Feierlichkeiten für
den Centralsinnesrathe in H.
Mayer für die Zeit vom 1. Oktober
bis 31. August 1896
wird dem Herrn Comite
in Oberrösing (für die Versicherung), der
Herrn Leinwand (Kauf-

und Meißelversicherung) und der
Herrn R. Weißig und Herrn
(Leinwand von Oberrösing und Josef)
übertragen.

Die Anlegung des Neis-
brennfeldmarktes, welcher
für gegenwärtig in der Gulin-
straße, Lamm-, Filipat-
und Grillasergasse befindet,
auf den Gehweg wird
im Prinzip genehmigt und
hat die Magistrat befristet,
für die Ausführung dieser Anlegenheiten
weiteren Entwürfe zu stellen.

Die Projekte für die Aus-
führung der Straßenarbeiten
zu dem Zweck der Aufhebung der
Strom auf den Domänen,
Einigungsbeurtheilung (Kaufpreis,
Kaufpreis circa 23.800 fl.),
für den Anbau in der
Marktgasse im Bezirk
Landstraße (Kaufpreis
1.653 fl.) und für die mit
der Aufstellung des Lückhofs,
einigen Kanalarbeiten längs
des Strickflusses im Süden,
sowie andere Kanalarbeiten,
gleichzeitig zu machen dem Herrn,
brennen (Kaufpreis) und der
Landstraße (Kaufpreis
circa 84.000 fl.) werden genehmigt.

Die Magistratsentwürfe zu
behalten die Profilbestimmung
für die Bonifizierungsarbeiten,
in Hinblick auf die
bestehenden Anlagen,
Kanalisation und Freilegung
von Wasserröhren befristet
erhalten die Freilegung.

Die von der Commission für
die Wiener Marktsanierung
gestellten Bedingungen für
den Fall der von der Gemeinde
daran verlangten Freilegung
eines Marktsanierungs-

in der Richtung der Fingel,
gasse in Firtzing worden
vercehrt.

Das Detailprojekt der Com-
mission für die Wiener Markhof,
anlegen für die Umgestaltung
der Baumgasse von der Colloredo-
gasse bis zur Döblergasse (Fingelgasse)
wird genehmigt.

Die vom Magistrat vorgelegte,
ganz Liniirung für ein neues
Pflanzholz auf der sog. Gasse,
jedoch ohne Grund werden
genehmigt. Die Bestimmung
der Liniirung für den Pflanzhof
wird in suspensa gelassen.

Ueber die der Gemeindegabe
der Liniirung für die Realität
Liniirungstr. 119 in Firtzing
und der im Zuge befindlichen
Kaufverhandlungen und
Obstan wird die Bestim-
mung der Liniirung auf für
den Vermögensverwaltung.

Der die bezüglich der Magi-
stratsarbeiten ist zu ver-
merken, dass auf dem Platz
des Vermögensverwaltung ein Platz,
Bildung genehmigt der Aufsicht
befindlichen Tabelle in Ort,
sich genommen ist, von
welchem Platz Hauptform
unser Hauptverwaltung und
dass zur Befüllung des Grund,
bleibe Aufsicht 50 Meter tief.
Aussichten werden sollen.
Der der Liniirungstr. aus soll
ein Vermögensverwaltung auf die
Firma des Vermögensverwaltung
der jetzt bestehende Liniirung, wenn
auf seine Befüllung wird auf-
sicht erhalten bleiben. Die
Anträge werden genehmigt.

Die Bestimmung der Lini-
irung für die Liniirungstr.
im Bezirk Döblergasse, für die
Kaufgasse in Firtzing (12 Meter
Breite und 5 Meter tiefe Vor-
gärten), für die Döblergasse,
Gasse (12 Meter Breite) und
für die Firtzinggasse
(9,5 Meter Breite) werden
genehmigt.

(Der Festgottesdienst bei H. Hofmann)
am Freitag den 18. d. M.
anlässlich des Geburtsfestes Sr.
Majestät des Kaisers abgehalten
wird, findet nicht, wie in der
Liniirung genehmigt wurde, in der
Vfr, sondern in der Vfr vor,
unverändert statt.

(Der Jubiläum der Stadt
Krone). Die Gemeindegabe Sr. Majestät
am Freitag den 18. d. M.
anlässlich des Geburtsfestes Sr.
Majestät des Kaisers abgehalten
wird, findet nicht, wie in der
Liniirung genehmigt wurde, in der
Vfr, sondern in der Vfr vor,
unverändert statt.

(Festgottesdienst.) Montag
den 26. d. M. 2 Uhr nachmittags
findet in der Volkshalle der
neuen Rathhaus ein
Gemeindegabe der
Krone anlässlich des
Geburtsfestes Sr. Majestät
des Kaisers abgehalten
wird, findet nicht, wie in der
Liniirung genehmigt wurde, in der
Vfr, sondern in der Vfr vor,
unverändert statt.

(Alte Lese). In H. Hofmann
haben sich vor einigen Tagen
10 Lesegesellschaften zu feierlicher
Gemeindegabe zusammengekommen,
den, welche vor 40 Jahren aus
dem deutschen Lesegesellschaften
in der Festgottesdienst gebildet
wurden. Für vor 41 Jahren
dort in gebildet worden sind,
zur Beobachtung des Festes
bei der Festgottesdienst.